

Forschungsverbund
„Nachhaltige Landnutzung durch
regionales Energie- und
Stoffstrommanagement bei Nutzung
der Terra-Preta-Technologie auf
militärischen Konversionsflächen und
ertragsschwachen Standorten
(LaTerra)“

---- VORANKÜNDIGUNG ----

Workshop Biochar goes practice

09. und 10. Dezember 2014 in Berlin



Das inter- und transdisziplinäre Verbundvorhaben **LaTerra** setzt sich zur Aufgabe, Ressourceneffizienz, Klimaschutz und Flächeninwertsetzung in Modellregionen in der Bundesrepublik Deutschland umzusetzen und zu vereinen, die starken regionalen, wirtschaftlichen, demographischen und klimatischen Veränderungsprozessen unterworfenen sind. Das Verbundprojekt wird auch Lösungswege und Perspektiven u.a. in strukturschwachen Regionen für die Entschärfung der Flächenverknappung durch Ertragssteigerung bzw. durch ökonomische und ökologische Aufwertung und Wiederaufnahme von Brachflächen in landwirtschaftliche Produktionszyklen aufzeigen.

Der Workshop „Biochar goes practice“ wird die Darstellung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse der Biokohle-Forschung mit konkreten praktischen Anwendungsbeispielen vereinen. Dabei werden sowohl Ergebnisse der praktischen Anwendung von Biokohlesubstraten aus den drei Regionalprojekten des Verbundforschungsvorhabens LaTerra vorgestellt als auch weitere praxisnahe Projekte präsentiert. Neben der Wirkung von Biokohle auf Boden und Pflanze sowie der Qualitätssicherung werden der ökonomische Rahmen mit Stoffstromanalyse und –bilanzierung als auch Akteurs- und Geschäftsfeldanalyse diskutiert. Des Weiteren werden die rechtlichen Belange der Anwendung besprochen.

Der Workshop wendet sich an Interessierte aus Wissenschaft, Praxis als auch Behördenvertreter.

Themenschwerpunkte:

- Ergebnisse aus den Teilprojekten (Anwendung von Biokohlesubstraten zur Beschleunigung des Abbaus organischer Kontaminationen auf militärischen Altlasten, Rekultivierung von Braunkohlentagebauen sowie zur Wiederbepflanzung von Windbruchflächen)
- Stoffstrombilanzierung und Wirtschaftlichkeit – Erhebung von Potenzialen an biogenen Reststoffen in Regionen und Wege zur Wertschöpfung
- Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung von Biokohlesubstraten
- Herstellung, rechtliche Belange, Güte- und Qualitätssicherung von Biokohle und Biokohlesubstraten
- Fallbeispiele für die Möglichkeiten des Einsatzes von Biokohlesubstraten in der Praxis
- Diskussion der Handlungsanleitung für den Einsatz von Biokohlesubstraten

Veranstaltungsort

BEST WESTERN PLUS Hotel Steglitz International
Schlossstraße/Albrechtstraße 2, 12165 Berlin

Organisation:

Prof. Dr. mult. Dr. h. c. Konstantin Tertytze
Freien Universität Berlin
Institut für Geographische Wissenschaften,
Arbeitsgruppe Geoökologie

09. und 10. Dezember 2014 in Berlin

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich
Unterlagen und Verpflegung
(inkl. Abendveranstaltung) 100,- €

Voranmeldung unter:
worzyk@zedat.fu-berlin.de

Weitere Auskünfte zum Workshop werden
Ihnen nach Voranmeldung zugesendet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
[www. http://www.laterra-forschung.de/](http://www.laterra-forschung.de/)